



## **Junge Familien**

Kolping versteht Familie als eine auf Dauer angelegte Lebens-, Verantwortungs- und Wirtschaftsgemeinschaft von Frau und Mann mit ihren Kindern. Eingebunden sind hier auch alleinerziehende Mütter und Väter. Die vor Gott und den Menschen geschlossene Ehe ist die beste Voraussetzung für das Gelingen von Familie. Wir wollen unseren jungen Familien die Möglichkeiten bieten zu ungezwungenem Beisammensein, Kennen Lernen, Spielen, Spaziergängen, aber auch zu informativen Vorträgen; die Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie ist keine Voraussetzung zum Mitmachen.

Wenn aus dem Kreis der jungen Familien aktive Kolpinger nachkommen, freut uns das ganz besonders, denn unsere Kolpingsfamilie kann nur dann überleben, wenn wir junge Menschen für die Arbeit Adolph Kolpings gewinnen können.

## **Vermittlung von Glaubensinhalten / pastorale Arbeit**

Wir bekennen uns zu Jesus Christus und seiner frohen Botschaft. Wir wollen zum christlichen Leben ermutigen und im Alltag christliches Leben praktizieren. Die Vorbereitung/Gestaltung von Andachten, Einladung zu Gottesdiensten sowie Referate zu christlichen Themen sind unsere Schwerpunkte. Unsere Vorstandssitzungen leiten wir ein mit besinnlichen Gedanken.

## **Sozialpolitische Themen / christliche Soziallehre**

Die Kolpingsfamilie ist ein Teil des kath. Sozialverbandes. Unser Engagement orientiert sich an den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragen unserer Zeit. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch und seine Entfaltungsmöglichkeiten. Wir organisieren Informationsveranstaltungen zur Kommunalpolitik, zu Steuer- und Gesundheitsthemen sowie dem Erbrecht und anderen Bereichen.



## **Soziale Kontakte**

Unsere Arbeit basiert auf dem partnerschaftlichen Miteinander der Generationen, wobei wir unsere Alten und Kranken nicht vergessen, die wir regelmäßig besuchen. Unsere Ehrengesandten und Ehrenmitglieder laden wir jährlich einmal zum Gedankenaustausch ein. Wir bieten allen Interessierten neben kulturellen Veranstaltungen regelmäßige Wanderungen in unserer Region sowie informative Reisen und Tagesfahrten an. Wir engagieren uns in der Partnergemeinde Zabrani/Guttenbrunn (in Rumänien) durch Hilfstransporte zugunsten der hilfsbedürftigen Menschen und leisten Aufbauhilfe im dortigen Kindergarten. Bastelkurse wie das Krippenbasteln sind fester Bestandteil in unserem Programm.

## **Zusammenarbeit mit anderen Kolpingsfamilien**

Der Name Kolpingsfamilie ist uns nicht nur eine Namensgebung. Wir wollen miteinander Handeln, Spaß haben und miteinander Arbeiten. Aber nicht nur innerhalb der eigenen Kolpingsfamilie sondern auch mit unseren benachbarten Kolpingsfamilien aus Rimbach und Krumbach. Gemeinsame Veranstaltungen organisieren, guten Kontakt pflegen, sich gegenseitig stützen ist unser Anliegen. Die Anregungen aus Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene wollen wir nicht nur zur Kenntnis nehmen sondern auch bei uns umsetzen, indem wir diese mittragen und ausführen.

## Arbeitswelt

Der Priester Adolph Kolping war in seiner Eigenschaft als Seelsorger in der Arbeitswelt zu Hause. Sein Anliegen war es, für die Handwerker lebenswerte Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen zu schaffen. In den Anfangsjahren der Kolpingsfamilie Fürth wurden viele Kurse zur Förderung der Bildung angeboten und durchgeführt. Durch die Volkshochschulen und andere Institute wurden diese Angebote in den Hintergrund gedrängt. Real steigende Arbeitslosenzahlen, auch wenn die Statistiken etwas anderes sagen, 1 € Jobs, fehlende Bildung bei den Schulabgängern, Langzeitarbeitslose und die damit anfallenden seelischen Probleme sind Aufgabenfelder, in die wir uns einbringen wollen durch Eigeninitiative oder Unterstützung von anderen Organisationen. Die Schulen und die Gemeinde soll dabei unser Ansprechpartner sein. Kolping und damit auch die Kolpingsfamilie Fürth will in der Arbeitswelt aktiv zu Hause sein.

## Zusammenarbeit mit anderen Gruppen

In der Pfarrgemeinde gibt es mehrere Gremien und Vereine. Unseren Respekt und unsere Anerkennung wollen wir dadurch zeigen, indem wir mit ihnen kollegial, freundschaftlich und ökonomisch zusammenarbeiten. Bei kirchlichen Veranstaltungen, Pfarrfesten, Arbeitseinsätzen rund um die Kirche wollen

wir dies praktizieren, Schwerpunkte auf Wunsch unterstützen. Die Integration von ausländischen Familien als vollständig anerkannte Mitglieder in unsere Gesellschaft ist für uns ein Selbstverständnis. Die Freundschaft und der Dialog mit dem Islamischen Kulturverein Fürth soll weiter ausgebaut werden. Christliche Nächstenliebe geht über die Grenzen des Katholizismus hinaus. Der Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen soll weiter belebt werden durch Vorträge, Veranstaltungen und Begegnungen.



Für den Vorstand der Kolpingsfamilie Fürth:

Vorsitzender:  
Karl-Heinz Exner  
Weschnitzacker 6  
64658 Fürth  
Telefon:(0 62 53) 5659  
Email: karl-heinz.exner@gmx.de  
www.fuerth-ow.kf.kolping.de

# KOLPING

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

## LEITGEDANKEN



*Das sind wir...*